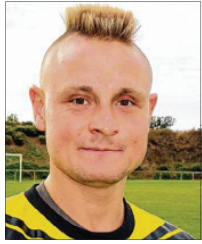


Im Gespräch



Damian Wojcik

Mit Damian Wojcik hütete im Testspiel von Odra Sciana beim SV Fortuna ein bekannter junger Mann das Tor der polnischen Gäste. Der 28-Jährige ist der Sohn von Andrzej Wojcik. Der wiederum bestritt zwischen 1995 und 2000 insgesamt 167 Pflichtspiele für den 1. FCM. Wojcik senior fädelte auch den Test bei Fortuna ein. Der einstige Verteidiger ist Nachwuchskoordinator in Polkowice und hat eine eigene Fußballschule. Foto: Briedenhahn

Meldungen

Blau-Weiß holt Titel

Fußball • Magdeburg (su) Bei der 10. NOV-Fußballmeisterschaft für U-40-Herren konnte sich die SpVgg Blau-Weiß 90 Berlin den Titel sichern. Die Berliner sind damit für den DFB-U-40-Cup qualifiziert. Ebenfalls dabei ist SpG Askania Bernburg/Alsleben/Plötzkau als Zweitplatzierte.

Stadtliga-Staffeltag

Fußball • Magdeburg (su) Mit dem Staffeltag der Stadtliga beendet der Stadtfachverband am Mittwochabend die Vorbereitungstreffen der Senioren auf die neue Saison. Staffelleiter Norbert Nowacki erwartet Vertreter der 16 Vereine ab 17 Uhr im Vereinsheim des TuS 1860 an der Zielzier Straße.

Gommern zu Gast

Handball • Magdeburg (hm) Die SCM-Youngsters testen am Donnerstagabend (20 Uhr) Gieselerhalle gegen Eintracht Gommern, Vorjahres-Neunter der Sachsen-Anhalt-Liga der Männer. Am Wochenende nimmt das Team um Trainer Felix Eckert an einem Turnier in Lemgo teil.

Wiedersehen beim TTC

Tischtennis • Magdeburg (hm) Am kommenden Freitag kommt es in der TT-Halle Steinigstraße ab 19 Uhr zum Vergleich zwischen dem TTC Börde II und dem BSC Eintracht Südring. Bei den Berlinern spielen mit Erik Reimann und Steffen Schulz auch zwei Ex-Börderaner.

Zitat des Tages

„Ich denke, wir haben gegen einen sicher nicht in Bestbesetzung angetretenen Zweitligisten eine ansprechende und gute Leistung gezeigt. Mit einer konsequenteren Chancenverwertung hätten wir die Begegnung durchaus auch für uns entscheiden können.“

Trainer Michael Böhm vom Fußball-Regionalligisten Magdeburger FFC nach dem 3:5 im Spiel gegen den 1. FFC Turbine Potsdam II

Jetzt soll ein Kunstrasenbelag für den Court her

Fußball Förderverein Stadtfeld Kicker unterstützt die Arbeiten der Abteilung Fußball des Post SV mit tollen Aktionen

Kürzlich wurde auf der Anlage des Post SV Magdeburg ein neuer Soccer-Court errichtet (Volksstimme berichtete). Volksstimme-Redakteur Roland Schulz sprach mit Jens Lindner (42), Vorsitzender des Fördervereins Stadtfeld Kicker, der das Projekt finanziert hat.

Herr Lindner, seit wann gibt es den Förderverein des Post SV?
Lindner: Unser Verein, die

Stadtfeld Kicker, wurde 2013 gegründet und hat ca. 20 Mitglieder. Von Beginn an bin ich auch dessen Vorsitzender.

Mit welcher Zielstellung wurde der Verein gegründet?
Wir haben uns der Förderung des Fußballs, insbesondere des Nachwuchses, beim Post SV verschrieben.

Was waren Ihre bisher größten Projekte?
Wir haben bisher viele Turniere

der Nachwuchs-sparte, andere Veranstaltungen der Abteilung Fußball sowie die Sommerfeste unserer Abteilungsmitglieder organisiert. Zudem konnten wir dank der Unterstützung unserer Mitglieder Trainingsutensilien wie Bälle und andere materielle Leistungen für die Fußballer in unserem Verein bereitstellen. Der Fußballcourt



Jens Lindner

ist jedoch das bisher größte Projekt in den drei Jahren seit Gründung unseres Vereins.

Ein solcher Court ist bestimmt nicht gerade preiswert! Wie haben Sie die finanziellen Mittel organisiert?
Das ist richtig. Der Platz, der aktuell noch ohne Kunstrasenbelag ist, kostet so, wie er durch die Mitglieder unseres Vereins aufgebaut wurde, 13.000 Euro. Die finanziellen Mittel sind durch Spenden unserer Eltern,

Erlöse aus Sponsorenläufen und finanzielle Zuwendungen unserer Partner, wie Intersport Hübner aus dem Flora-Park, Medi Maxx oder der Envima, realisiert worden.

Was sind Ihre nächsten Ziele?
Als nächstes Vorhaben hat sich der Förderverein den Erwerb eines Kunstrasens für den Soccer-Court sowie die finanzielle und materielle Unterstützung der Abteilung Fußball auf die Fahne geschrieben.

Namen & Zahlen

Beachvolleyball
Landesmeisterschaften
Damen: 1. Ulrike Schemel (VV Grimm) / Kristin Stöckmann (VV Grimm); 2. Belinda Pfaff (SV Braunsbedra); 3. Juliane Wagner (halle-beach) / Nadine Sommer (halle-beach); 4. Steffi Harpke (TSV Leipzig 78) / Nadine Finke (TSV Leipzig 78); 5. Aileen Buchmann (USC Bitterfeld-Wolfen) / Sylvia Bock; 6. Natalie Heindl (Blankenburger VfL) / Lena Wilke (halle-beach); 7. Laura Haak (PSV Halle) / Lea Geistinger (USV Halle); 8. Patricia Kunth (USC Magdeburg) / Ulrike Beige (USC Magdeburg); 9. Anja Bade (PSV Halle) / Pauline Stark (PSV Halle); 10. Julia Oebinger (SG Eintracht Halle) / Susanna Kallaus (halle-beach); 11. Lisa Becker (Sportfreunde Alpe) / Julia Mandry (SV Braunsbedra); 12. Maren Schulz (WSG Reform Magdeburg) / Sabine Gersau (WSG Reform); 13. Evelyn Kraus / Melanie Kühnig (SV Braunsbedra)
Herren: 1. Harnes Müller (VC Dresden) / Fabian Kempf (Dessau-beach); 2. Marius Gost (Chemie Volley Mitteldeutschland) / Thomas Ahne (Team Brillenwelt); 3. Falk Köthen (L.E. Volleys) / Bastian Ebeling (USC Magdeburg); 4. Stefan Bornemann (FC Staßfurt) / Denis Winkler (SV Fortuna Ballerstedt); 5. Maksims Rostovs / Johannes Gottschall (USC Braunschweig); 6. Philipp Maab (USC Magdeburg) / Gunnar Griep (Sportfreunde Magdeburg); 7. Marcus Schmidt (USC Magdeburg) / Felix Urban (SV Dessau 96); 8. Rocco Thiemke / Steve Reiche; 9. Florian Kollas (L.E. Volleys) / Daniel Richter (USV Halle); 10. Marcus Winter / Rudi Hänel (VC Spergau Zweite); 11. Max Lauterbach (VV 84 Kleinpaschleben) / Christian Schmidt (VV 84 Kleinpaschleben); 12. Christian Sommer / Thomas Turzer; 13. Markus Jütten (USV Halle) / Martin Müller (Team Zache); 13. Tino Band (USV Halle) / Marcel Auerbach

Triathlon

2. Oschersleben-Triathlon
1. Marcus Wöllner (BfH PRO TRIATHLON) 01:52:25; 2. Jonas Meyer (SV Halle Triathlon) 01:57:35; 3. Erik Müller (Hasselaner Triathlon Club) 01:58:12; 4. Thomas Röver (Wolmerstedt) 01:58:57; 5. Sebastian Kestner (Radmitte-trimagos) 01:20:09; 6. Jörg Röver (Wolmerstedt) 01:21:08; 7. Geige Deboy (Zeppelin Team OSC Potsdam) 01:21:14; 8. Jens Abraham (Tangermünde LV 94) 01:22:43; 9. Alexander Burghardt (Radmitte-trimagos) 01:22:26; 10. Tobias Lindstädt (Radmitte-trimagos) 01:23:19; 11. Tino Friedrich (TC Merseburg) 01:23:57; 12. Dirk Mädicke (Radmitte-trimagos) 01:23:59; 13. Stefan Rerek (TC Merseburg) 01:24:39; 14. Robert Zander (Radmitte-trimagos) 01:24:47; 15. Christian Grimm (Riemer-MTC) 01:24:59; 16. Lorenz Beckmann (Triathlonfische Osterberg) 01:25:01; 17. Michael Hopp (LC Dübener Heide) 01:26:02; 18. Sebastian Baacke (Riemer-MTC) 01:26:10; 19. André Rab (BSV 02 Wernigerode) 01:26:55; 20. Gordon Sprenger (Dessau) 01:27:14; 21. Stefan Pankonin (Radmitte-trimagos) 01:27:17; 22. David Böhmke (USC Magdeburg) 01:27:53; 23. Ulrich Hansow (BfH PRO TRIATHLON) 01:27:57; 24. Sebastian Brune (USC Magdeburg) 01:29:31; 25. Maik Löwe (Gaersfurther Sportbewegung) 01:29:48; 26. Frank Leopold (Magdeburg) 01:29:59; 27. Marco Höhne (SG Eintracht Eberdorf) 01:30:16
Frauen: 1. Laura Buchhop (Radmitte-trimagos) 01:29:54; 2. Johanna Petzold (Uthausen) 01:31:19; 3. Doreen Baacke (Riemer-MTC) 01:34:23; 4. Janine Bandt (Zeppelin Team OSC Potsdam) 01:37:04; 5. Anika Henning (Triathlonfische Osterberg) 01:39:28; 6. Lea Köder (TV Dessau 92) 01:40:53; 7. Jessica Bertrand (Radmitte-trimagos) 01:41:14; 8. Christine Kappel (Magdeburg) 01:41:23; 9. Peggy Burkert (SG Eintracht Eberdorf) 01:41:44; 10. Stefanie Nowak (Gaersfurther Sportbewegung) 01:44:40; 11. Stephanie Rhodes (Triathlonfische Osterberg) 01:48:58; 12. Irinae Thomas-Rönnebeck (Grönigen) 01:49:34; 13. Jacqueline Messerschmidt (TF Messer) 01:49:49; 14. Janine Zauner (SG Grün-Weiß Hohendöbelen) 01:51:29; 15. Sarah König (USC Magdeburg) 01:51:46; 16. Iris Klöß (Flüchtingen) 01:54:55; 17. Mandy Zedler (BfH PRO TRIATHLON) 01:57:09; 18. Marlene Bange (Triathlon-TeamFerdland) 02:00:42; 19. Andrea Weshait (Flüchtingen) 02:02:29; 20. Kirsten Geist (Schubert Motors GmbH Oschersleben) 02:03:04; 21. Anika Soppet (Triathlon-Team Ferdland) 02:05:04; 22. Amy Paris (Cuver City) 02:08:08; 23. Sandra Vollrath (Oschersleben) 02:09:59; 24. Astrid Wiederleit (Grönigen) 02:22:27; 25. Silvia Hagel (SG Eintracht Eberdorf) 02:24:01; 26. Veronika Wendi (Hohendöbelen) 02:19:39; 27. Regina Diebitz (Gesundheitszentrum Magdeburg) 02:22:50; 28. Janine Dybus (Halberstadt) 02:30:57

Landesliga, Stand nach 6 Läufen
1. Radmitte-trimagos 70222
2. Riemer-MTC 169672
3. TV Dessau 92 160924
4. TV Merseburg 159541
5. SG Eintracht Eberdorf 154145
6. Harzer Schwimmverein Wernigerode 152588
7. Hasselaner Triathlon Club 148428
8. Triathlonfische Osterberg 140447
9. USC Magdeburg 137655
10. Gaersfurther Sportbewegung 118638
11. LC Dübener Heide 110621
12. Tangermünde LV 94 61663
13. USV Halle 56532

Toller Sport im Sand

Beachvolleyball-Landesmeisterschaft Titel gehen nach Dessau und Grimma

Hannes Müller/Fabian Kempf (Dessau-beach) und Ulrike Schemel/Kristin Stöckmann (VV Grimm) sind die neuen sachsen-anhaltischen Landesmeister im Beachvolleyball.



Erkennbare Freude über Platz drei: Die beiden Hallenserinnen Juliane Wagner (r.) und Nadine Sommer freuen sich über den dritten Rang bei den offenen Landesmeisterschaften im Beachvolleyball. Foto: Andreas Troitsch

Von Theo Struhkamp Magdeburg • Die beiden Teams, die jeweils mit an der Spitze der Setzliste standen und somit vor den Meisterschaften auch als Mitfavoriten gehandelt wurden, setzten sich verdient gegen starke Konkurrenz durch.

Müller/Kempf siegten in einem gutklassigen und stimmungsvollen Finale gegen Thomas Ahne/Mariusus Gust (Delitzsch/Bitterfeld-Wolfen) mit 2:0 (21:17, 27:25), dabei war zumindst Durchgang zwei hart umkämpft. Damit wiederholten Müller/Kempf ihre Titelgewinne von 2012 und 2014 und setzten ihre Serie fort, in „geraden“ Jahren die Landesmeisterschaft zu gewinnen.

Ahne/Gust überzeugten aber ebenfalls durch eine starke Leistung, die umso höher einzuschätzen ist, als sich das Team erst kurzfristig zusammenfand, weil die eigentlich vorgesehenen Spielpartner verletzt ausfielen.

Platz drei bei den Herren ging an Falk Köthen/Bastian Ebeling (Leipzig/Braunschweig), Platz vier an Stefan Bornemann/Denis Winkler (Staßfurt/Ballenstedt), die ein starkes Turnier spielten, und die an eins gesetzten Philipp Maab/Gunnar Griep

(Magdeburg) im Viertelfinale ausschalteten. Die Teams aus Halle hatten mit dem Ausgang vorn trotz starken kämpferischen Einsatzes nicht viel zu tun und landeten bestenfalls auf Platz neun.

Bei den Damen kam es wie im Vorjahr zu einem sächsischen Erfolg, diesmal für das starke Grimma-Duo Ulrike Schemel/Kristin Stöckmann, das sich im Finale klar gegen

Verena Daser/Belinda Pfaff (SV Braunsbedra) in zwei Sätzen (21:16, 21:14) durchsetzen konnte. Verena Daser und Belinda Pfaff, die ungeschlagen ins Finale eingezogen waren, konnten dort ihr volles Leistungsvermögen nicht ganz abrufen und waren trotz guter Unterstützung von den gefüllten Tribünen nicht in der Lage, Schemel/Stöckmann ernsthaft zu gefährden.

Platz drei ging an die beiden Hallenserinnen Juliane Wagner/Nadine Sommer (halle-beach) vor Nadine Finke/Steffi Harpke (TSV Leipzig). Sehr gut verkaufte sich das junge Haller-Team Laura Haak/Lea Geistlinger, das auf Platz sieben landete.

Traditionell bilden die Landesmeisterschaften als Sparkassen-Masters den Abschluss und Höhepunkt der Beachtour des Volleyball-Verbandes Sachsen-

Buchhop in Oschersleben mit fünftem Tagessieg

Triathlon-Landesliga Radmitte-trimagos weiter in Teamwertung vorn

Magdeburg (cgr) • Bei der Landesliga-Premiere in Oschersleben gewann Riemer-MTC in der Besetzung Thomas und Jörg Röver sowie Christian Gramm knapp vor Radmitte-trimagos mit Kestner/Burghardt/Lindstädt. Sie konnten den Rückstand in der Landesliga-Teamwertung um einen Punkt verkürzen. Der USC wurde in Oschersleben Tagesschester.

Mit Marcus Wöllner (Osterberg) und Jonas Meyer (Halle) schwammen im 50-Meter-Freiwasserbecken gleich zwei der Favoriten vornweg und gingen nach nur sieben Minuten auf die sehr hügelige Radstrecke rund um Hobe Holz. Wöllner setzte sich auf dem Rad sofort ab, während T. Röver zu Meyer auffuhr. Müller fuhr an J. Röver vorbei und kam als Vierter zum Wechsel. Auf fünf und sechs landeten die trimagos Dirk Mädicke und Sebastian Kestner.



Laura Buchhop Foto: W. Ronge

musste, blieb am Ende Platz vier vor Kestner und seinem Bruder Jörg.

Bei den Damen sah es zunächst nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Laura Buchhop (Radmitte-trimagos) und Johanna Petzold (Dübener Heide) aus. Beide stiegen gleichzeitig aufs Rad und nahmen den Startanstieg in Angriff. Nur drei Sekunden dahinter folgte Lea Köder aus Dessau.

Doch es wurde schnell klar, dass das Rennen auf dem Rad entschieden wird und dass erneut niemand Buchhop ernsthaft gefährden würde. Sie wechselte gut zwei Minuten vor Petzold zum Laufen. Dahinter war Doreen Baacke (Riemer-MTC) auf Platz drei vorgefahren.

Auf der Laufstrecke änderte sich dann nichts mehr und so kam Buchhop zum fünften Saisonsieg vor Petzold und Baacke.



Viel Spaß im SCM-Paddellager

Ein letztes Winken zu den Eltern und schon begann das Abenteuer Paddellager für 24 Kinder des SC Magdeburg. Nachdem Gymnastikhalle und Ergometrium kurzerhand zu Schlafsalas umfunktioniert wurden, begann das Training am Magdeburger Bootshaus. Mit einer hohen Grundmotivation der kleinen Sportler übten alle fleißig das Kanufahren. Zwischen dem Vermeiden des Kenterns und dem Verbessern der Technik jeder versuchte immer das Beste zu geben. Neben dem täglichen Sport standen u. a. ein Besuch des Elbauenparks und des Stadtparks an Höhepunkt der Woche war die Kinderdisco, wo mit viel Spaß getanzt wurde. Foto: Verlen

Ein letztes Winken zu den Eltern und schon begann das Abenteuer Paddellager für 24 Kinder des SC Magdeburg. Nachdem Gymnastikhalle und Ergometrium kurzerhand zu Schlafsalas umfunktioniert wurden, begann das Training am Magdeburger Bootshaus. Mit einer hohen Grundmotivation der kleinen Sportler übten alle fleißig das Kanufahren. Zwischen dem Vermeiden des Kenterns und dem Verbessern der Technik jeder versuchte immer das Beste zu geben. Neben dem täglichen Sport standen u. a. ein Besuch des Elbauenparks und des Stadtparks an Höhepunkt der Woche war die Kinderdisco, wo mit viel Spaß getanzt wurde. Foto: Verlen